

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 10

Rubrik: Wochengedicht : Dift und Duft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dift und Duft

Von Ulrich Weber

*«Mit Sprüchen wie <Der Wald wird sterben>
will man den Fahrspass mir verderben»,
sprach Duft, schrieb auf die Scheibe kalt:
«Mein Auto fährt auch ohne Wald!»*

*Herr Dift sah dies auf Duftens Wagen,
das schlug ihm schrecklich auf den Magen.
Er schlitzte mit dem Messer böß
an Duftens Auto auf die Pneus.*

*«Dein Auto mag in zwanzig Jahren»,
sprach Dift, «auch ohne Wald noch fahren.
Doch merke wohl dir, lieber Duft:
Dein Auto fährt nicht ohne Luft!»*

In der nächsten Nummer

● **Das Narrengewand wird chemisch gereinigt**

Kambiz und andere Autoren zeigen, warum die diesjährige Fasnacht als «anständig» bezeichnet wird.

● **Der domestizierte Saurier**

H. U. Steger bringt die zufällig herausgefundene Erklärung für den Sphinx- und Pyramidenbauboom im alten Ägypten.

● **Skirennfahrer als Interview-Opfer**

Marcel Meier rät, auf die ewiggleichen Reporterfragen («Wo haben Sie die fünf Hundertstelsekunden verloren?») mit ganz neuen Antworten zu reagieren.